

Bemerkungen zur geologischen Karte

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **13 (1914-1915)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rühren nur flüchtig das betreffende Gebiet, nur der Marmor von Ascona, die Amphibolite, die grünen Schiefer von Losone (?) finden darin kurze Erwähnung. Zuletzt gibt C. PORRO in seiner Arbeit über die Umgebung von Finero, Antigorio-Gneise, zwischen Golino und Losone, an. Die Ansicht Porro's über diese Gneise kann ich leider nicht teilen, da ich dieselben für Gneise intensiver Injektion halte, welche die Hauptsache meiner Melezza Zone bilden.

Die Ergebnisse meiner Arbeit decken sich nur wenig mit denjenigen anderer Forschungen in der Ivrea-Zone. In seiner Arbeit *Geognostische Skizze*, etc. (1896) gibt C. PORRO eine ausführliche literarische Uebersicht über die genannte Zone. Ich verweise hierin auf diese Arbeit.

In tektonischer Hinsicht sind die Profile mit zugehörigen Texten von Schardt, Argand, Schmidt und Preiswerk anzugeben¹.

Bemerkung zur geologischen Karte (Taf. 15).

Dieselbe ist als abgedeckte Karte gezeichnet worden, damit die einzelnen Gesteinslagen in ihrem Verlauf deutlicher zum Ausdruck kommen und der tektonische Bau des Gebirges klarer hervortrete. Der Druck der Karte ist hiedurch auch bedeutend vereinfacht worden.

Wie verbreitet die jüngeren, pleistocänen Ablagerungen in diesem Gebiete sind, zeigt die Kartenskizze 1 : 100 000 Fig. 8 auf folgender Seite. Sie dient zur Ergänzung der geologischen Karte von Tafel 15.

¹ Siehe Literaturnachweise im Text.

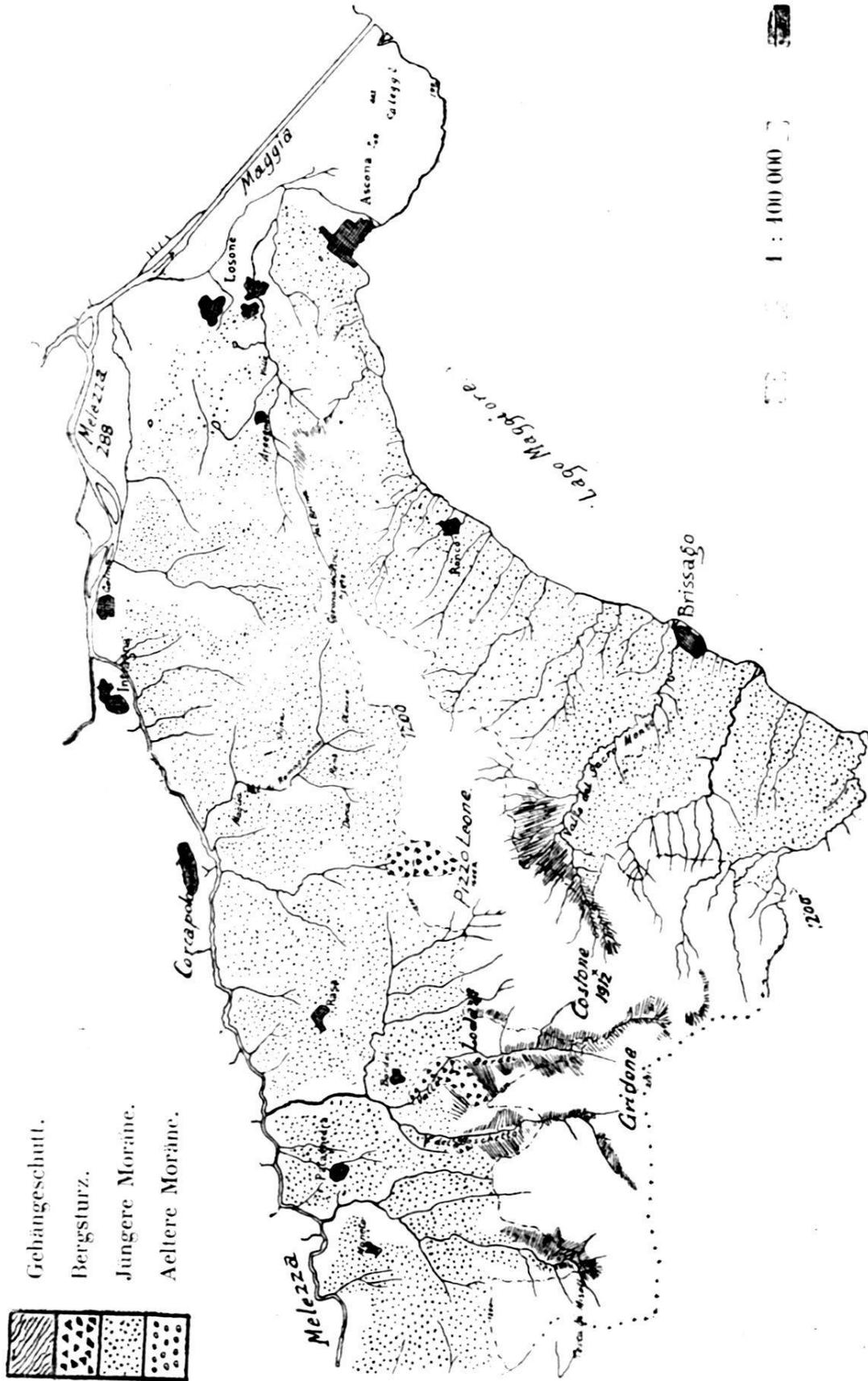


Fig. 8. — Kartenskizze der Verbreitung der Schutt- und Moränen-Ablagerungen im Gebiet zwischen Lago Maggiore und Melezza, von Wassil G. Radoff.